Mir wached

Autor(en): **Schoch, Anny**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 31

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-753622

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mir wached

Von Anny Schoch

Churz und ydrucksvoll staht bim Igang zur Waffeschau vo dr chriegstechnische Abteilig: Wir wachen.

S'ischt nid Schwizerart (mit Usnahm natürli!), großi Wort z'mache, aber was gseit wird, das ischt dänn au würkli so.

Mit meh oder weniger, oder ganz ohni Fachkänntnis, werded die Tank, Gwehr, Kanone-n-und Bombe studiert. — Ich ha's mit gmischte Gfühle ahglueget. Das ischt es Stuck «Kultur», d'Kultur vom zwänzigschte Jahrhundert! Soviel Erfindergeischt, soviel Müe und Arbet für d'Vernichtig, statt für dr Ufbau!

Aber ebe, 's ghört halt leider dezue, zu dem «Wir wachen».

Wänn die andere Maginot- und Siegfriedlinie baued, oder wie die Linie alli heißed, so müemer halt au «liniere», dänn chömer nid en Rosehag um eusers Land ume mache und Vergißmeinnicht pflanze dezue!

S'ischt rächt, wämer gseht, daß mer nid uf em Mond diheime sind, daß mer na meh chönd, weder nu jodle-n-und mälche! (Ich cha zwar nid emal säb.) Die ganz Landi, jedi Abteilig bewyst übrigens, was mer sind und was mer schaffed und daß jetzt grad de rächt Momänt ischt, dr Wält das z'zeige.

E Waffeschau im Chline gseht mer im Landi-Dörfli. Da hanget im Burehus und im Bergheimetli s'Gwehr a dr Wand, bim Stahlhelm zue.

Ja richtig! S' sind ja Schwizerhüser, und da sind Soldate diheim. Soldate, wo s'Gwehr vo dr Wand nähmed und a d'Gränze gönd, wo us em Burehus und us dr Stadtwohnig chömed, wo alles im Stich lönd, wänn Gfahr ume-n-ischt und s'Land mues beschützt werde!

Das isch es, wo hinder dere ganze Waffeschau ischt, de Schwizergeischt, de Muet und d'Liebi zum Land. S'ischt nid blos e Waffe-Usschtellig! Hinder dene Waffe sind tapferi Soldate und hinder dene Soldate-n-ischt s'ganz Schwizervolk, wo wachet!!

S'wär ja so schad um das Bluet, wo für eusers Land und für euseri Freiheit scho gflosse-n-ischt, s'wär ja so schad um alle Muet und alli Tapferkeit vo de-n-alte Eidgenosse, wämer nid alli au eso wäred, jetzt und i dr Zuekunft!

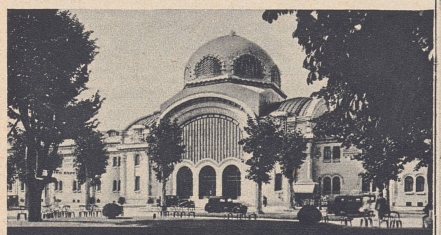
Und es wär ja so schad um jedi Handvoll Schwizererde, wänn sie nid verteidiget und wänn sie nid behüetet würd vo eus alle!

LTS 127 SG

BULLRICH-Magensalz
nur echt in blauer Packung mit dem Bilde des Erfinders.
100 Jahre im Gebrauch gegen Folgen schlechter Verdauung und Sodbrennen. In Packungen Fr. 1.—, 2.—, 3.50; **Tabletten** 50 Cts. und Fr. 3.—. **In den Apotheken**

APERITIF
AMER PICON
Gesund & angenehm.

Kopfschmerzen
Das bewährte Hausmittel bei Kopfschmerzen, Neuralgie und Zahnschmerzen ist und bleibt
BAYER
Pyramidon
Py 11



VICHY
DAS VORNEHMSTE UND BEDEUTENDSTE THERMALBAD DER WELT

Glänzende Heilerfolge bei Erkrankungen der Leber- und Verdauungsorgane, Stoffwechselkrankheiten, Arthritismus, Gicht, Diabetes, Fettleibigkeit, Tropenkrankheiten.
Die THERMALANSTALTEN von VICHY sind unübertroffen in ihren Einrichtungen.
Kasino, Theater, Künstlerkonzerte. - Alle Sportmöglichkeiten.
VICHY-CELESTINS
die weltberühmte Quelle, morgens nüchtern und bei den Mahlzeiten getrunken, regelt den Stoffwechsel, verbürgt allgemeines Wohlbefinden.